

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 21. Sonntag, den 21. Januar 1821.

Die Mode des Zeitalters.

(Nach Böhlers.)

In unsern aufgeklärten Zeiten
Will Keiner scheinen, was er ist;
Weit mehr im Leben zu bedeuten,
Betreibt der größ're Theil mit List.
Wer sich ums Tagelohn verdinget,
Der spricht: „Ich geh' in Condition.“
Und, weil ihm erstres besser klinget,
Rennt er Salair den Wochenlohn.

Die Viehmagd läßt sich Köchin heißen,
Der Hausknecht nennt sich Inspekteur,
Und, wie die Schenken oft beweisen,
Heißt, wer die Flaschen spühlt,
Marqueur.

Wird man den Hasermäkler fragen:
Wer bist du? heißt's: „Kommissionair!“
Und nennt ihn nicht der bunte Kragen,
Heißt der Bediente Sekretair.

Wer Tisch und Bänke roth be-
schmieret,
Treibt, wie er meint, die Malerei;
Wer Kaufmannsgüter emballiret,
Spricht, daß er von der Handlung sey.

Der Schweineschneider — auch Kastri-
rer —

Grüßt nur, wenn man ihn Doktor
nennt;

Der Jungemägde Einrangierer
Heißt in der Zeitung stets Agent.

Wer Stiefelwische fabriciret
Spricht lech: „Ich bin ein Chemikus;“
Wer bogenweise bloß copiret,
Der nennt sich Actuarius;
Wer Hundehütten repariret,
Ist Architekt im Modeton;
Wer durch den Anzug renomiret,
Rennt sich verwegen Museensohn.

Der Tröbler wird zum Speculanten,
Der Besenbinder Fabrikant;
Die Bettler heißen Kollektanten,
Ein feiner Dieb heißt Negociant.
Doch wird das Kopfgeld eingezogen; —
Dann klingt der Titel winzig klein,
Und schien es nicht zu sehr erlogen:
Der Größte schreibe — Nichts zu seyn.

F. A. Döring.

Vom 13. bis zum 19. Januar sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine Frau 43½ Jahr, Hrn. Gottlob Baudiß, Acad., wie auch Bürgers und Hausbesitzers Ehegattin, am Grimma'schen Steinwege.
 Eine Jgfr. 15½ Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Müller's, Kastellan bei der Harmonie, älteste Tochter, in der Peterstraße.
 Ein Mädchen 18 Wochen, Hrn. Conrad Lienicke's, Bürgers und Instrumentenfabrikantens Tochter, auf der Windmühlengasse.
 Ein Knabe 2 Jahr, Joh. Carl Thamm's, Wagenwächters hinterlassener Sohn, im Brühl.
 Ein Zwillinge-Mädchen 6 Wochen, Franz Schmidt's, Handarbeiters Tochter, auf der Sandgasse.
 Ein unehel. Mädchen 9 Wochen, Soph. Friederiken Enderfu, Einwohnerin Tochter, am Gottesacker.

S o n n t a g.

- Ein Mann 29¾ Jahr, Carl Rudolph Schulze, Bürger und ehemaliger Wierschenke, in der Ritterstraße.
 Eine Jgfr. 17½ Jahr, Christian Friedrich Weinhardt's, Oberleichenschreibers einzige Tochter, im Stadtpfeifergäßchen.
 Ein Mädchen 1 Jahr, Mstr. Traugott Leberecht Schubert's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, im Schahmachergäßchen.
 Ein Mädchen 6 Jahr, Johann Gottlob Fenzsch's, Handarbeiters Tochter, vor dem Münzthore.
 Ein Knabe 4 Wochen, Christian Gottlieb Liegel's, Polizeidieners Sohn, an der alten Burg.

M o n t a g.

- Eine Frau 50½ Jahr, Georg August Strauch's, Bürgers und Hausbesitzers Ehefrau, auf der Windmühlengasse.
 Ein Mädchen 3¼ Jahr, Hrn. Joh. Christoph Petersilie's, königl. sächs. Thorschreibers Assistentens hinterlassene Tochter, im Halle'schen Pförtchen.
 Ein Knabe 15 Wochen, Hrn. Christian Gottfried Utermann's, Rath's. Billetiers, wie auch Bürgers und Hausbesitzers Sohn, am neuen Kirchhofe.
 Ein Knabe ¼ Jahr, Joh. August Berger's, Einwohners Sohn, im Kupfergäßchen.
 Ein Mädchen 8 Monat, Johann Gottfried Kübler's, der Schreiberei Beflissnen Tochter, am Rauhe.
 Eine led. Mannspers. 22 Jahr, Ferdinand Lehmann, Konditorgeselle, aus Ziegenrück gebürtig, welcher sich am 13. d. M. auf der Ulrichsgasse in einer Bodenlammer erschossen hatte.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 82 Jahr, Joh. Christian Winter's, der Chirurgie Beflissnen Witwe, am neuen Kirchhofe.
 Eine led. Hospitalitin 73 Jahr, Joh. Andreas Renner's, Maurerpollirers hinterlassene Tochter, im Johannis-hospital.

- Eine Frau 68 Jahr, Carl Christoph Wähner's, Markthelfers Ehefrau, auf der
 Johannisgasse.
 Ein Mann 63 Jahr, Georg Michael Keller, Meubleur, ebendasselbst.
 Eine Igfr. 50½ Jahr, Joh. Carl Albrecht's, Dekonomie-Pächters hinterlassene Tochter,
 in der Nikolaistraße.
 Eine led. Mannsperson 52 Jahr, Joh. Andreas Weg, Handarbeiter, aus Großschocher,
 im Jakobsplatz.
 Ein Jungges. 20 Jahr, Hr. Christian Leberecht Martius, Stud. jur., am Ranstädter
 Thore.
 Ein Knabe 3½ Jahr, Joh. Wilhelm Ungerbühler's, Lohnbedientens Sohn, in der
 Fleischergasse.
 Ein Knabe 2 Jahr, Friedr. Voegnick's, Stadtsoldatens Sohn, auf der Sandgasse.
 Ein unzeit. todgeb. Mädchen, Joh. Heinrich Horst's, Maurergesellens Tochter, am
 Peterschließgraben.
 Ein unehel. todgeb. Knabe, Dorotheen Friederiken Thieboldtin, Einwohnerin Sohn,
 in der Johannistorstadt.

M i t t w o c h.

- Eine Frau 81½ Jahr, Joh. Christian Görcke's, Einwohners Witwe, auf d. Gerbergasse.
 Ein Mann 67½ Jahr, Joh. Gotthold Schiele, Versorger im Georgenhanse.
 Eine Frau 35½ Jahr, Mstr. Joh. Heinrich Rehrmann's, Bürgers und Schneiders
 Ehefrau, am neuen Kirchhofe.
 Eine led. Weibsperson 61 Jahr, Marie Magdalene Ködlerin, Einwohnerin, in der
 Peterstraße.
 Ein Mädchen 3½ Jahr, Hrn. Friedrich Wilhelm Constantin's, Bürgers und Kramers
 Tochter, auf der Gerbergasse.
 Ein Knabe 10 Wochen, Joh. Gottfried Braunschweig's, Handarbeiters Sohn, vor
 dem Münzthore.

D o n n e r s t a g.

- Eine Igfr. 27 Jahr, Hrn. Carl Gottfried Fenthol's, Bürgers und der Kürschner-Zus-
 nung Obermeister-Emerit. zweite Tochter, in der Nikolaistraße.
 Ein Knabe 1½ Jahr, Mstr. Joh. Friedrich Gottfried Polet's, Bürgers und Lohgerbers
 Sohn, auf der Gerbergasse.
 Ein Mädchen 4½ Jahr, Joh. Gottlob Fenzsch's, Handarbeiters Tochter, vor dem
 Münzthore.
 Ein Knabe 18 Jahr, Christian Samuel Koch's, Laternenauffsehers Sohn, in der
 Johannistorstadt.
 Ein unehel. Knabe 1 Jahr, Reginen Carlin, Sohn, Waisenknabe, im Georgenhanse.
 Ein unehel. Mädchen 14 Tage, Johanne Friederiken Grunin, Dienstmagd, Tochter,
 in der Pleißenburg vor dem Petersthore.

F r e i t a g.

- Ein Mann 59½ Jahr, Hr. Friedrich Ernst Zaulig, Bürger und der Schuhmacher-Zus-
 nung Besitzer, im Schuhmachergäßchen.

Ein Zwillinge-Mädchen 20 Wochen, Hrn. D. Wilhelm Andreas Haase's, der Medizin
ordentlichen Professors und der medizinischen Fakultät Weisigers,
Tochter, in der Peterstraße.
Ein Mann 55 Jahr, Mr. Carl Meyer, Bürger und Schuhmacher, vor dem Barfußpförtch.
17 aus der Stadt. 22 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannis-Hospital. 2 aus dem
Georgenhause. 1 aus dem Jakob-Hospital. Zusammen 43.

Vom 12. bis 18. Januar sind getauft:
11 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 22 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 21sten: das Zauberglöckchen.

Gesucht. Kürzlich hat sich bei uns noch ein Leiezirkel zu den vorzüglichsten schönwis-
senschaftlichen Zeitschriften gebildet, an welche, noch einige Freunde der Lektüre Antheil
nehmen können. Diejenigen respektiven Teilnehmer unserer Zeitschriften-Zirkel, welche
das volle Abonnement bezahlen, können bekanntlich unsere aus fast 12,000 Werken beste-
hende Leihbibliothek unentgeltlich benutzen.

Das literarische Leihkabinet in der großen Feuerkugel.

Zu kaufen gesucht wird eine Geldwage nebst Gewicht, jedoch in gutem Stande.
Das Nähere bei Ab. Stauffer Sohn und Sandoz, Reichstraße Nr. 605.

Thorzettel vom 20. Januar.

| Grimma'sches Thor. | U. | Kanstädter Thor. | U. |
|---|----|---|----|
| Gestern Abend. | | Gestern Abend. | |
| Herr Kaufmann Goldsmith, aus England, von Berlin, im Hotel de Russie | 12 | Herr Lieuten. Reimann, in preuß. Diensten, von Münster, im Hotel de Russie | 9 |
| Vormittag. | | Ein englischer Courier, von London, pas- sirt durch | 10 |
| Die Breslauer r. Post | 7 | Nachmittag. | |
| Die Bahren-Zittauer r. Post | 8 | Die Stollberger f. Post | 2 |
| Die Dresdner r. Post | 8 | | |
| Herr Kaufm. Stavenhagen, von Dresden, passirt durch | 9 | | |
| Herrn Kaufm. Fischer u. Comp., v. Lauban, passiren durch | 12 | | |
| Nachmittag. | | | |
| Die Dresdner Diligence | 1 | | |
| Halle'sches Thor. | U. | Hospitalthor. | U. |
| Gestern Abend. | | Gestern Abend. | |
| Herr Kaufmann Franke, von hier, von Halle zurück | 5 | Die Koburger f. Post | 12 |
| | | Nachmittag. | |
| | | Die Annaberger f. Post | 1 |

Thorschluß halb 6 Uhr.